

Checkliste - Start an einer (neuen) Schule

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. März 2022 11:36

"Merci" zum Einstieg zu verschenken, ist ein bisschen seltsam, oder?

Die einzige Daseinsberechtigung dieser nicht mal schmeckenden Schokolade ist doch nur, dass man Danke sagt? (Wenn schon gekauft, dann nehme ich lieber die Mini-Packung von Lindt oder Milka mit "Danke" darauf.)

Manchmal ist es auch genauso gut, lieb und lächelnd zu jemandem zu sein, als sich sofort "einzukaufen". Ich bin überrascht, wieviele zum Einstieg (in einen Vertretungsvertrag!) was schenken würden. Vielleicht haben mich die Sekretärinnen total doof gefunden...

Mit dem Hausmeister (und den Putzkräften!) kam/komme ich allerdings stets super klar, alleine deswegen, weil ich die SuS nicht rauslasse, ohne die Stühle hochstellen zu lassen, oder es selbst mache, wenn ich es verpeilt habe, einen Müllsack oder einen Schwamm abhole, wenn ich zu große Sachen gebastelt habe und vergessen habe, eine Mülltüte zu bringen. Zum Hausmeister hatte ich auch eine gute Beziehung, weil ich lange in der Schule blieb und er mich abends "rauswarf" und wir miteinander quatschten (und weil ich ihm mal gesagt habe, dass er am (Verdi-)Streiktag die Schule nicht vorher öffnen soll, wenn er schon streikt).

Wenn man einen Einstand im Lehrerzimmer macht (ist an einigen Schulen üblich, aber weniger für Vertretungslehrkräfte), dann sollte man zum Sekretariat gehen und einen Teller bringen oder darauf hinweisen, dass was im Lehrerzimmer liegt...

Gute Schulen sollten ein kleines Handbuch für neue Lehrkräfte haben, da kann man einfach nachfragen, ob es sowas an der Schule gibt, oft denken die Schulleitungen nur beim HauptEinstellungstermin daran (bei uns wird es immer zum Hauptstartkonferenz im Sommer verschickt).

Guten Start!